

„Ein Vampir kommt selten allein“

Jugendabteilung des Lauinger Stadeltheaters kurz vor der Premiere



Ihr Debüt gibt als Regisseurin und Leiterin der Abteilung „Junge Bühne“ des Lauinger Stadeltheaters Marlene Götz am 14. Dezember um 16 Uhr. Seit 9 Monaten feilen die Kinder zwischen 6 und 15 Jahren an Aussprache, Gestik und Mimik für ihr Vampirstück, das die Lauinger Realschullehrerin ihren Jungschauspielern auf den Leib geschrieben hat. Die erfahrene Theaterlehrerin sammelte mit den Kindern Ideen für ihr Stück und schrieb sie dann in mühevoller Arbeit zu einer rasanten Komödie zusammen. Jedes Kind findet sich und seine Gedanken

in dem Text wieder, das erzeugt eine ganz besondere Motivation.

Zum Inhalt:

Ein groß angelegtes Bauprojekt der Stadt Lauingen am Galgenberg weckt per Zufall 2 Vampire aus ihrem Jahrhundertlangen Tiefschlaf. Albert, Pauline und Marie, 3 Lauinger Kinder, stromern aus Langeweile und auf der Suche nach Abenteuern verbotenerweise über die Baustelle, und stolpern mehr oder minder zufällig über die beiden Untoten, die zunächst noch recht friedlich erscheinen. Gefährlich wird es, als noch weitere Vampire hinzukommen.

Um das Schlimmste zu verhindern, versuchen die Elfen Lili und Nana die blutrünstigen Wesen aus der Tiefe mit Elfenstaub und Bannliedern zur Vernunft zu bringen, was ihnen kurzzeitig auch gelingt. Nur geschieht dann etwas Unerwartetes.....

Wer wissen möchte, ob die Lauinger gerettet werden oder nicht, ist herzlich eingeladen, sich das Stück im altherwürdigen Theater am Wittelsbacher Platz anzusehen.

Premiere: Sonntag, 14. Dezember um 16 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Freitag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag) um 16 Uhr sowie Samstag, 10. Januar um 18 Uhr.

Kartenvorverkauf

Preis: 5 Euro

Bürgerbüro Lauingen 09072/998138; Online: www.stadeltheater.de, telefonisch 09072/920528(Laube)

